

THEMA:

Kindeswohlgefährdung – vorbeugen, erkennen und handeln

SEMINAR 10

Wir, die beruflich mit Kindern zu tun haben, sind immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen wir eine mögliche Kindeswohlgefährdung einschätzen müssen. Es gilt zu entscheiden, wie die Eltern und das Kind anzusprechen und einzubinden sind, ob es eigene geeignete Mittel zur Abwendung einer Gefährdung gibt oder ob das Jugendamt zum Schutz des Kindes mit einbezogen werden muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

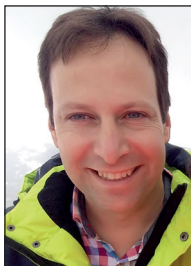
- Was verstehen wir unter einer Kindeswohlgefährdung?
- Was ist unsere gesetzliche Handlungsgrundlage?
- Welche Formen von der Kindeswohlgefährdung gibt es?
- Wie können wir eine Gefährdungsanalyse vornehmen?

- Wie sieht ein genauer Ablaufplan aus – welche Schritte gilt es bei einem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung einzuhalten?
- Was müssen wir bei einer Mitteilung an das Jugendamt beachten?
- Wie können wir aktiv den Kinderschutz als präventive Maßnahme leben?

Diese Fortbildung soll bestehende Unsicherheiten beim Thema Kindeswohlgefährdung nehmen sowie vorhandenes Wissen vertiefen und festigen.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen, Jugendämtern, Ministerien sowie aus den Fachbereichen der Kinder- und Jugendmedizin, Psychologie, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, Heil- und Sozialpädagog*innen, Kinderkrankenpflege und MTA's.



REFERENT:

Thomas Rupp, Kreis Segeberg
Diplom Pädagoge
Bundesweit als Referent für berufliche Weiterbildungen im pädagogisch-psychologischen Bereich tätig.
Mitglied im Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler (BVPäd)

TERMIN:

Montag 08. Juli 2024
09:30 Uhr - 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Tourist-Info,
Dünenweg 7, Pelzerhaken

TEILNAHMEBEITRAG:

190,- € inklusive Verpflegung

ANMELDUNG:

Bis 07. Juni 2024